

einer Grösse von 48 ha 8 a 725 qm behufs Gewinnung von Steinen, Grand u. dergl. erworben. Am Kaiser Wilhelm-Kanal besitzt die Ges. gemeinschaftl. mit der J. van de Velde G. m. b. H. ein Grundstück in einer Grösse von 10 ha 9 a 908 qm.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Ursprüngl. M. 1 300 000; die G.-V. v. 26./4. 1909 beschloss Erhöh. um M. 700 000 in 700 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, begeben an ein Konsort. zu 105%, angeboten den alten Aktionären 13:7 zu 110%. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 30./7. 1910 um M. 500 000 in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, übernommen von einem Konsort. zu 112.50%, angeboten den alten Aktionären 4:1 im Aug. 1910 zu 122.50%, einz. 50% u. das Aufgeld bei der Zeichnung, je 25% am 1./10. u. 15./11. 1910. Zur Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 8./4. 1911 nochmalige Erhöhung um M. 500 000 (auf M. 3 000 000) in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1911, übernommen von einem Konsort. (Nationalbank für Deutschland) zu 112.50%. Agio mit M. 61 438 in R.-F.

Hypotheken: M. 152 575. (Ende 1911.)

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 182 896, Gebäude 46 550, Dampfer, Nass- u. Trockenbagger, Schuten u. Zubehör 805 000, Lokomotiven, Lokomobilen, Eisenbahnwaggons, Eisenbahnbau- u. Betriebsmaterial, Masch., Werkzeuge, Apparate u. sonstige Anlagen 498 002, Tauchereinricht. 1, Fuhrpark 16 000, Bureaueinricht. 1, Presslufteinricht. 16 146, Inventar Greifenhagen u. Hochdorn 434 000, Betriebsanlage Ostenfeld 57 000, Effekten 250 000, vorausbez. Pacht f. Ostenfeld 6522, Material u. Bauhölzer 36 587, Stein- u. Grandmaterial in Ostenfeld 104 704, Kassa 35 164, Barkaut. 3620, (Aval-Debit. 1 088 053), Debit. 570 772, Bankguth. 631 923, halbfert. Arbeiten abzügl. Abschlagszahlungen 949 770. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 215 000 (Rückl. 28 561), Hypoth. 152 575, (Aval 1 088 053), Kredit. 911 394, Div. 300 000, Tant. an A.-R. u. Vorst. 39 304, Vortrag 26 389. Sa. M. 4 644 663.

Gewinn- und Verlust-Konto: Debet: Handl.- u. Betriebs-Unk., Reparatur., Steuern 175 480, Zs. 4145, Abschreib. 327 507, Gewinn 394 255. — Kredit: Vortrag 21 094, Gewinn an Bauausführung., Lieferungen u. sonst. Einnahmen 880 294. Sa. M. 901 389.

Kurs Ende 1911: Zulassung der M. 3 000 000 Aktien in Berlin erfolgt Ende Mai 1911, davon M. 1 000 000 am 1./6. 1911 zu 155% zur Zeichnung aufgelegt.

Dividenden 1907—1911: 10, 10, 10, 10, 10%. **Coup.-Verj.:** 4 J. (K.).

Direktion: Arnold Habermann, Ing. Jean Guckes. **Prokuristen:** H. Rentsch, Jos. Diller.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanwalt Adolf Stobbe, Kiel; Stellv. Bank-Dir. Paul Koch, Berlin; Bankier Dr. Ludw. Ahlmann, Kiel; Kgl. Baurat Oswald Bandekow, Gutsbes. Dr. Anton Schifferer, Charlottenhof b. Kiel; Tiefbauunternehmer J. van de Velde, Hamburg.

Zahlstellen: Kiel: Ges.-Kasse, Wilh. Ahlmann; Berlin: Nationalbank für Deutschland.

Kieler Land- und Industrie-Aktien-Gesellschaft in Kiel.

Gegründet: 20./7. 1899; eingetr. 15./8. 1899. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

Geh. Komm.-Rat Sartori in Kiel hat in die Ges. vier 341 692 qm grosse Grundstücke in Kiel zum Gesamtwert von M. 1 515 000 gegen M. 1 514 000 in vollbezahlten Aktien der Ges. und M. 1000 bar eingelegt; ferner Kfm. Giesecke in Kiel vier in der Nachbarschaft Kiels gelegene 291 011 qm grosse Ziegeleigrundstücke samt allem Zubehör im Gesamtwert von M. 675 000 gegen M. 674 000 in Aktien u. M. 1000 bar; Heiner Hecht in Kiel endlich seine in Kiel belegene 67 583 qm grosse Forstecker Baumschule mit allem Zubehör im Gesamtwert von M. 310 000 gegen M. 308 000 in 154 vollbez. Aktien der Ges. à M. 2000 u. M. 2000 bar.

Zweck: Erwerb, Veräusserung und Aufschliessung von Grundstücken zu Bauterrains und Vornahme aller hierzu erforderl. Arbeiten; ferner Erwerb und Betrieb von industriellen Unternehm., insbes. von Ziegeleien. Die Ges. bezweckt hauptsächlich die geeignete Verwertung bedeutender Geländeflächen an verschiedenen Punkten des Kieler Hafens und am neuen Kieler Bahnhof, Betrieb der bei Kiel belegenen Ziegeleien Meimersdorf u. Schönkirchen (einstweilen ausser Betrieb). Der Betrieb der Ziegeleien Hassee wurde 1905 gänzlich eingestellt, die Petersburger Ziegelei ist verkauft. Arealverkäufe fanden bis 1907 nicht statt, erst 1908 gelang es einen Bauplatz zu veräussern, auch 1909 wurde ein solcher in Schönkirchen u. ein kleiner Streifen an der Kaistr. verkauft, ebenso 1910 9620 qm von dem Wiker Terrain u. 1 Bauplatz an der Waldemarstr., auch 1911 einen solchen, ausserdem 9100 qm des Hassee Terrain. Zur Arrondierung wurden 3459 qm an der Waldemarstr. für M. 56 390 erworben.

Kapital: M. 2 500 000 in 1250 Aktien à M. 2000. **Hypotheken:** M. 174 200.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., M. 10 000 Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Ziegeleien 217 142, Landbesitz 1 558 617, Masch. 10 000, Inventar 10 000, Gebäude Forstecker Baumschule 20 266, Grundstück Prinz Heinrichstr. 217 123, Kontorutensil. 1, Kassa 367, Bankguth. 35 254, Hypoth. 422 981, Debit. 194 083, Strassenanlage Wik 26 084, Wechsel 6780, Bestände 13 149. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Hypoth. 174 200, R.-F. 5000, Spez.-R.-F. 40 000, Kredit 8600, Reingewinn 4052. Sa. M. 2 731 852.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne u. Saläre 8404, Unk. 45 187, Futter 4508, Steine 5813, Debit. 551, Abschreib. 9216, Reingewinn 4052. — Kredit: Vortrag 1901, Fuhren 3823, Miete 22 223, Zs. 17 682, Grundstück Hassee 11 595, do. Wiker Terrain 20 508. Sa. M. 77 733.